

# RS Lvwg 2019/10/30 VGW-122/008/387/2019

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.10.2019

## Rechtssatznummer

1

## Entscheidungsdatum

30.10.2019

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

50/01 Gewerbeordnung

## Norm

AVG §8

GewO 1994 §74 Abs2

GewO 1994 §79 Abs1

GewO 1994 §79 Abs3

GewO 1994 §356 Abs3

GewO 1994 §359b Abs1

## Rechtssatz

Der Wortlaut der Bestimmung des § 356 Abs. 3 GewO setzt voraus, dass die Parteistellung notwendigerweise „im Verfahren nach Abs. 1 aufrecht geblieben ist“ – von Vornherein also eine nicht nur auf die Frage der Genehmigungsbedürftigkeit der Änderung der Betriebsanlage – beschränkte Parteistellung bestanden hat (vgl. Erlacher/Forster in Ennöckl/Raschauer/Wessely, GewO § 356 Rz 109f, mit Hinweis auf Grabler/Stolzlechner/Wendl, § 356 Rz 38; Stolzlechner/Seider/Voglsang, § 356 Rz 7).

## Schlagworte

Sanierungskonzept; vereinfachtes Genehmigungsverfahren; ordentliches Genehmigungsverfahren; Grundverfahren; Folgeverfahren; Parteistellung; beschränkte Parteistellung; Anhörungsrecht; Verlust der Parteistellung; Beschwerdelegitimation

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGW:2019:VGW.122.008.387.2019

## Zuletzt aktualisiert am

04.12.2019

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)